

Nikola Hamacher – Fensterputzer 2009

Videoprojektion, Loop
16. Oktober - 13. November 2016

Eine Präsentation in den Abendstunden in den Schaufenstern des Schauraums.

Nikola Hamacher präsentierte die Arbeit „Fensterputzer“ im Oktober 2009 zum ersten Mal zu den offenen Ateliers des Hawerkamp. Das alte Industrie- und Handelsgelände ist bis heute nicht durchgängig renoviert und besitzt so eine - für Münster - sehr untypische spröde, kreative Atmosphäre. Hamacher konzipierte das Video für ein großes Glasfenster auf dem Gelände. Das stete Reinigen des Glases stand, bei der Erstpräsentation des Werkes, in einem seltsamen Gegensatz zum leicht heruntergekommenen Ambiente der Umgebung.

Die Videoinstallation in doppelter Ansicht, wirkte auch in der Achtermannstraße. Hier weht nicht selten der Abfall die Straße entlang und die Passanten finden wenig Gründe, zu verweilen. Die Schaufensterfläche des no cube wirkt mit ihrer Offenheit und Klarheit wie ein Fremdkörper im Straßenbild, der es jedoch selten schafft, die hastigen Fußgänger zu hineinschauen zu bewegen. Dass war in den frühen Abendstunden des Oktobers, jedoch anders: Die Projektion der zwei überlebensgroßen Fensterputzer entwickelte, mit dem sich stets immer wieder wiederholenden Prozedere, eine fast absurd-poetische und beruhigende Wirkung.



Fotos © Nikola Hamacher



Oben: Die Außen- und Innenansicht der Videoinstallation